

OW Klick Hohlkammerpaneele aus Polycarbonat

Produktvorteile

- Sehr hohe Schlagfestigkeit
- Sehr hohe Lichtdurchlässigkeit
- Sehr hohe Hagelfestigkeit
- Temperaturbeständig von -40 bis +115 °C
- Hohe UV-Stabilität und Langlebigkeit: Die Paneele werden werkseitig foliert. Die eine Seite ist transparent und die andere blau foliert. Die blau folierte Seite ist die UV-geschützte Seite.
- Brandverhalten: DIN 4102 B1
- Garantie:
Detaillierte Aussage siehe www.thyssenkrupp-plastics.com

Voraussetzungen

OW Klick Hohlkammerpaneele können auf allen Holzunterkonstruktionen ab einer Dachneigung von mindestens 5° (= 8,8 %) verlegt werden. Die Paneele müssen in Wasserlaufrichtung ausgerichtet verarbeitet werden.

Der Unterbau muss den örtlichen Vorschriften für Wind- und Schneelast entsprechen. Zur Vermeidung eines Hitzestaus müssen die Latten- und Sparrenoberseiten mit reflektierendem Band (z.B. Alwo® Reinaluminium-Klebeband) oder weißer Farbe versehen werden. Die Paneele dehnen sich bei Hitze aus oder ziehen sich bei Kälte zusammen. Dies ist beim Einbau zu berücksichtigen. Befestigungen müssen mit mindestens 5 mm Ø vorgebohrt werden. Je nach klimatischen Bedingungen kann es in den Hohlkammern zu Kondensatbildung kommen. Material und Funktion werden hierdurch nicht beeinträchtigt. Bei zu geringer Dachneigung kann sich Regenwasser in den Hohlkammern sammeln. Schmutz im Regenwasser kann hier zu einer Algenbildung führen. Verwenden Sie für zusätzliche Abdichtungen im Notfall nur PC-verträgliche Dichtstoffe oder Dichtbänder, um Schäden an den Paneelen zu vermeiden.

Für die Verwendung von Paneelen im Dachbereich werden Längen bis max. 4,0 m empfohlen! Zulässige Spannweiten für OW Klick Hohlkammerpaneele aus PC (in Anlehnung an DIN 1055, Blatt 4, Abs.4) Wandverglasung (Gebäudehöhe über Gelände 0-8/Staudruck = 0,5 kN/m²): 1,5 m

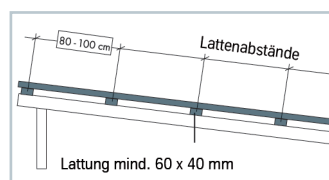
Werkzeug

Zum Sägen der Paneele empfehlen wir eine Stichsäge mit einem speziellen Kunststoff-Sägeblatt und für die Alu-Profile ein Metall-Sägeblatt. Außerdem benötigen Sie geeignetes Werkzeug, wie z.B. einen Schraubendreher für die entsprechenden Schrauben, Meterstab, Metallfeile, ein Laufbrett, Leiter oder Gerüst und für Wandarbeiten eine Bohrmaschine und Bohrer.

Vorbereitung

Für die Querverlattung muss die Kantholzstärke mindestens 60 x 40 mm betragen. Die Lattenabstände richten sich nach der Dachneigung und den örtlichen Schneelasten. Sie betragen bei einer Schneelast von 75 kg/m² maximal:

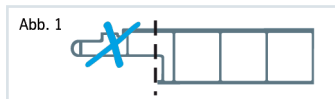
- ab 15° Dachneigung (8,8 %) 80 cm
- ab 10° Dachneigung (17,6 %) 90 cm
- ab 15° Dachneigung (26,4 %) 100 cm



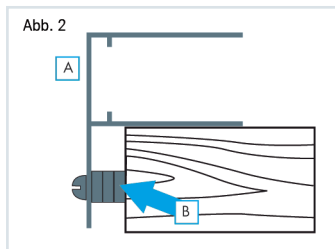
Ist die Unterkonstruktion fertig, vermessen Sie zuerst die Wasserlaufrichtung vom First bis zur Traufe. Am Trauftrand müssen Sie einen Überstand von ca. 5 cm für abtropfendes Regenwasser berücksichtigen.

Die Paneele sägen Sie mit der Stichsäge auf die richtige Länge ab. Entfernen Sie sofort eventuelle Schmelzränder oder Sägespäne (am besten mit einem Teppichmesser und mit einem Staubsauger).

Schließen Sie die oberen Kammern mit AntiDUST® tape G3643 und U-Profil. Das ist wichtig, weil die isolierende Luft in den Kammern Feuchtigkeit enthält, die bei Temperaturschwankungen kondensiert und mit Staub einen unschönen Belag bildet. Durch das Verschließen wird dies nahezu vollständig verhindert. Bereiten Sie nun das erste Paneel vor, indem Sie die Einstecklasche mit der Stichsäge und einem „entsprechenden“ Kunststoff-Sägeblatt abtrennen (Abb. 1).

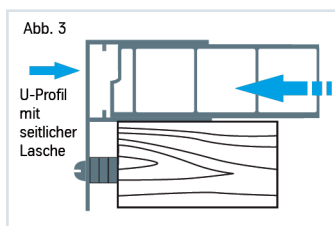


Kürzen Sie die beiden Alu-U-Profile mit seitlicher Lasche auf die Länge des Paneels. Feilen Sie die Schnittkanten glatt und bohren Sie mit einem 5 mm Metallbohrer in ca. 30 cm Abstand in der Seitenlasche die Löcher zur Verschraubung vor (Abb. 2).



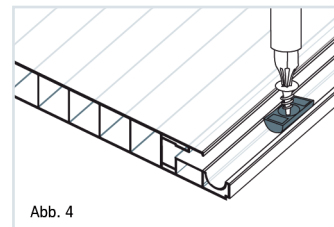
Montage

Befestigen Sie zuerst das auf Maß (Wasserlaufrichtung) geschnittene Alu-U-Profil **A** mit der seitlichen Lasche quer am äußeren Sparren. Nehmen Sie dazu Distanzscheiben aus SB 160 **B** für einen optimalen Überstand mit einer idealen Abtropfkante (Abb. 2). Setzen Sie nun das erste Paneel mit der abgeschnittenen Einstecklasche in das Alu-Profil (Abb. 3) und richten Sie es rechtwinklig zur Wasserlaufrichtung aus.



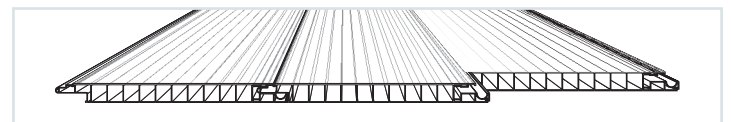
Gehen Sie hierbei sehr sorgfältig vor, weil nachträgliche Korrekturen nur durch Demontage aller bis dahin verlegten Paneele möglich sind. Zur Sicherheit sollten Sie das Paneel vorsichtig mit

Schraubzwingen gegen Verrutschen sichern. Wegen der Materialdehnung müssen die Befestigungsstellen für die Schrauben mit mind. 5 mm Ø vorgebohrt werden. Das Paneel wird in der Befestigungsrinne mit je einer Schraube pro Querstrebe befestigt (Abb. 4).

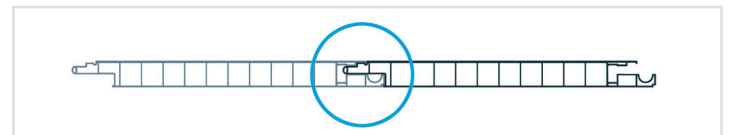


Verwenden Sie hierzu unser passendes Befestigungszubehör SB 160.

Nun können Sie das nächste Paneel einsetzen. Hierbei muss die Einstecklasche in die Vertiefung des bereits verlegten Paneels einrasten.



Die weiteren Befestigungen nehmen Sie genau so wie bei dem zweiten Paneel vor. Prüfen Sie jedesmal mit einem Winkelmaß den genauen Sitz des Paneels.



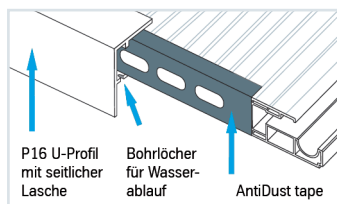
Bevor Sie an die Verlegung der letzten Paneele gehen, messen Sie an mindestens drei Stellen die benötigte Endbreite. Berücksichtigen Sie hier die Überdeckung und den Einschub in das Alu-U-Profil. Schneiden Sie das letzte Paneel auf die entsprechende Breite und rasten Sie es in das vorletzte Paneel ein. Anschließend schrauben Sie das Alu-U-Profil auf der Seite fest.

Wandabschluss

Nun können Sie noch den Wandabschluss montieren. Bevor Sie das Dach betreten, legen Sie ein Brett quer über die Paneele. Polstern Sie das Brett mit Schaumstoff ab, um Kratzer zu vermeiden. Sichern Sie das Brett und achten Sie darauf, dass es auf den tragenden Elementen des Daches liegt. Schrauben Sie den Wandabschluss je nach Wandbeschaffenheit, mit handelsüblichen Dübeln und den passenden Schrauben ca. alle 30 cm fest. Achten Sie darauf, dass die Gummilippe fest auf die verlegten Paneele drückt. Dichten Sie zur Wand hin den Wandabschluss mit Silikon ab.

Taufabschluss

Für den Traufabschluss kürzen Sie das Alu-U-Profil mit seitlicher Lasche auf die Breite Ihres Daches. Bohren Sie an der Unterseite mit je 10 cm Abstand 5 mm große Löcher als Abflussmöglichkeit für Kondenswasser. Stecken Sie das Profil seitlich beginnend auf die Paneelkante und drücken Sie es mit leichten Schlägen auf die Paneele. Vermeiden Sie hierbei Verkantungen und Gewalt.

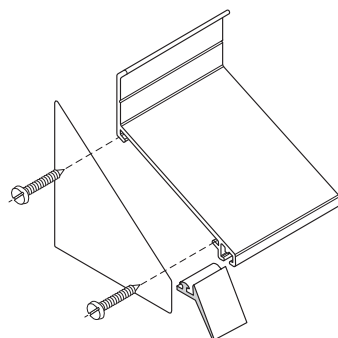


Achtung: Für eine ungehinderte Entwässerung achten Sie darauf, dass der Nut-/Federbereich nicht vom AntiDUST® tape AD3443 verdeckt ist.

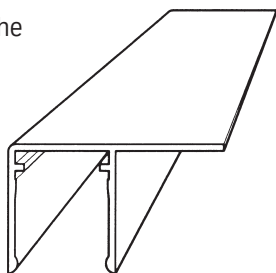
Zubehör

Für die Verlegung im Dachbereich

Alwo® Wandanschluss zur Abdichtung des Daches an der Hauswand, bzw. Rückfront



Alwo® P16 U-Profil mit seitlicher Lasche und extra breitem Entwässerungskanal für die Montage im Dachbereich oben, seitlich



Technische Daten

Lieferbare Längen*: Sets á 5 Stück: 2.000, 2.500, 3.000 mm
Einzelabnahme: 3.500, 4.000, 5.000** mm

Deck- und Paneelbreite: 200/220 mm

Stärke/Farben: 16 mm/farblos natur

Gewicht: 2,5 kg/qm

Ausdehnungskoeffizient: 0,065 mm/m °C

U-Wert: 2,7 W/qm (K-Wert)

Lichtdurchlässigkeit: ca. 80 %

Brandklasse: DIN 4102 B1

* Für die Verwendung von Paneelen im Dachbereich werden Längen bis max. 4,0 m empfohlen! Zulässige Spannweiten für OW Klick Hohlkammerpaneele aus PC (in Anlehnung an DIN 1055, Blatt 4, Abs.4) Wandverglasung (Gebäudehöhe über Gelände 0-8/Staudruck = 0,5 kN/m²): 1,5 m

** Liefermöglichkeit prüfen

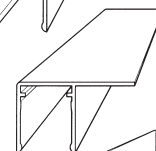
Zubehör

Alwo® P16 Profile für die Verlegung im Wandbereich

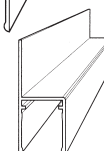
P16 U-Profil für Paneelabschlüsse rechts, links, oben, unten



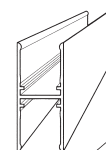
P16 U-Profil mit seitlicher Lasche für die Montage an Absätzen oben, unten



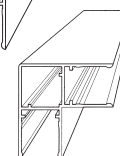
P16 U-Profil mit oberer Lasche für die Montage an Absätzen oben, seitlich



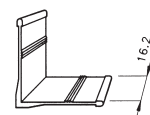
P16 H-Profil für Zwischenverbindungen im vertikalen Einsatz



P16 Eckwinkel für die Verbindung der Eckprofile mit den seitlichen Anschlussprofilen



P16 Eck-Profil für Eckverbindungen im vertikalen Einsatz oder vom Dach zur Wand



P16 Eckverbinder für die Verbindung der U-Profile mit den Anschlussprofilen im Eckbereich



Empfehlungen zur Lagerhaltung

Frage	Antwort	Beschreibung
Lagertemperatur	Keine extremen Temperaturen, optimal 15 – 20°C	Die Paneele werden auf Versandpaletten geliefert, deren Konstruktion speziell für die Produkte bezüglich Formaten und Gewichten ausgelegt ist. Die Lagerung der Paneele auf den Versandpaletten ist jedoch zeitlich begrenzt. Grundsätzlich gilt: trockene Lagerung in Innenräumen, nur Paletten gleicher Abmessungen übereinander stapeln, ebene Abstellflächen (Boden oder Regal). Die Lagerung von OW Klick Hohlkammerpaneelen ist in Innenräumen am zweckmäßigsten. Bei Lagerung im Freien müssen die Plattenstapel mit weiß eingefärbter Polyethylenfolie vollflächig abgedeckt sein. Dies gilt auch für angebrochene Paletten. Infolge unsachgemäßer Lagerung können die Paneele vorgeschädigt werden, wodurch Rissbildung nach der Montage nicht auszuschließen ist.
Umgebung	Trocken, keine Nässe, keine hohe Luftfeuchte, Aufbewahrung im Innenbereich	
Licht	Kein direktes Sonnenlicht, keine Leuchtmittel mit hohem UV-Anteil, optimal in Abdunklung	
Beständigkeit	Kontakt mit anderen Stoffen, wie z.B. mit Ölen, Fette oder Lösungsmitteln, ist zu vermeiden	

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf www.thyssenkrupp-plastics.com

Unsere anwendungstechnische Beratung ist – auch im Hinblick auf etwaige Schutzrechte Dritter – unverbindlich und befreit den Käufer nicht von der Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für seine Zwecke.

Technische Daten, die unsere Produkte betreffen, sind Richtwerte. Änderungen vorbehalten. Zu den im Text gemachten Garantieaussagen fordern Sie bitte unsere Garantieerklärung an. Allen Lieferungen legen wir unsere Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen neuester Fassung zugrunde, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung gestattet. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.